

Februar-Einschulung schon im Januar in Salzböden

Lollar (pm). Nein, das ist keine Zeitungsente und auch kein Fehler im Terminkalender: An der Salzbödetal-Schule wird bereits zum 22. Mal im Winter eingeschult. Neun neue Abc-Schützen besuchen ab sofort die Grundschule. Eigentlich heißt der Termin »Februar-Einschulung«.

In diesem Jahr fand die Einschulungsfeier schon eine Woche früher statt, da die Feier dazu immer im DGH stattfindet und dieses nächste Woche für Faschingsveranstaltungen gebraucht wird. Ansonsten waren alle traditionellen Elemente der Zeremonie enthalten, was besonders für die »alten Hasen« der Stammgruppen ganz wichtig ist: »Bei mir wurde auch dieses Lied gesungen«, »Ich weiß auch noch, wer mein Helferkind war«, »Ich hatte auch eine rote Girlande auf meinem Tisch liegen«, erinnerten sie sich. Ein buntes Programm mit Liedern und Gedichten nahm den Neuen die erste Aufregung und sie lernten auch schon ihre Mitschüler ein bisschen kennen. Den Abschluss der Zeremonie bildete traditionell der feierliche Gang der Kinder durch den Reigen, der symbolische »Einzug in die Schule«.



Die Stimmung bei den neun neuen Erstklässlern ist bestens. Nach der Einschulungsfeier bekommen sie ihre Schultüten und Brezeln überreicht. (Foto: pm)

Nachts in Wißmar

Steine fliegen gegen Flüchtlingsheim

Wetztenberg (so). Auf die Flüchtlingsunterkunft im Schacht in Wißmar unweit der Sportstätte sind in der Nacht zum Donnerstag Steine geworfen worden. Verletzt wurde niemand, auch Sachschaden ist nicht zu verzeichnen. Wer dies getan hat, ist noch unbekannt. Bei der Polizei jedenfalls ist es umgehend gemeldet worden. Es ist der zweite Vorfall an der Ortsrand liegenden Einrichtung. Bereits im Dezember, kurz bevor das Haus bezogen wurde, gab es Schmierereien, die jedoch umgehend entfernt wurden.

Seitens der Flüchtlingsinitiative »Wetztenberg hilft« nimmt man dies jedoch sehr ernst und zeigt sich besorgt – zumal es in allen drei Wetztenberg-Dörfern (und so auch in Wißmar) bislang eine Welle der Hilfsbereitschaft gibt und das Miteinander mit den neuen Nachbarn gelingt. Völlig geräuschlos etwa geschieht das im alten Ortskern von Wißmar, wo es seit Monaten eine Gemeinschaftsunterkunft gibt. »Friedliche Menschen einzuschüchtern, zu bedrohen und billigend in Kauf zu nehmen, dass jemand verletzt wird, ist verabscheuenswert und darf von niemandem von uns toleriert werden«, bezieht »Wetztenberg hilft« klar Position und verurteilt solches Tun.

In Wißmar wie auch in Krofddorf-Gleiberg und Launsbach gibt es einen Helferkreis, der zur Seite steht bei den ersten Schritten in der neuen Umgebung, mit Kleidung, bei Arztbesuchen, Anmeldung in der Kommune und vielem anderen. »Vor allem gegenseitiges Kennenlernen, das Erklären deutscher Kultur sowie Sprachvermittlung ist wichtig, damit die Bewohner sich integrieren können«, so eine der Sprecherinnen. Dazu gibt es neben persönlichen Besuchen in der Unterkunft weiterhin das wöchentliche Begegnungscafé in den Räumen des Heimatmuseums in der Schulstraße (dienstags von 16 bis 17.30 Uhr).

Neuer Stromanschluss kommt

Das Haus in Wißmar ist erst am 12. Januar bezogen worden; Verzögerungen gab es wegen der nicht ausreichenden Stromversorgung. Aktuell läuft die Stromversorgung über ein Dieselaggregat. Nachdem sich gezeigt hat, dass Alternativen zum Beheizen mit Strom auch nicht günstiger sind, wird nun ein ordnungsgemäßer Stromanschluss hergestellt. Bürgermeister Thomas Brunner widerspricht den kursierenden Gerüchten, dass wegen der Hochspannungsleitung oder Klagen von Nachbarn das Haus nicht habe bezogen werden können. Eine Belastung durch die große Stromleitung sei durch ein Gutachten überprüft worden; es gab keine Bedenken. Auch seien weder von Nachbarn noch sonstigen Personen Klagen eingereicht worden.

Pfannstiel, Heuchelheim

Gemeinschaftsunterkünfte werden Mittwoch belegt

Heuchelheim (so). Voraussichtlich kommenden Mittwoch wird die Flüchtlingsunterkunft zwischen dem Heuchelheimer Friedhof und dem Pfannstiel bezogen. Die beiden Häuser, die bis zu 64 Menschen Platz bieten, werden in diesen Tagen fertiggestellt. Geplant ist, dass dort die Menschen einziehen, die derzeit in der alten Volksschule in Kinzenbach, einer Notunterkunft, untergekommen sind.

Die Unterkunft am Mühlberg soll voraussichtlich am 20. Februar belegt werden können. Dies berichtete Bürgermeister Lars Burkhard Steinz am Dienstag im Sozialausschuss der Gemeindevertretung. Aus dem direkten Umfeld am Pfannstiel war erneut Kritik laut geworden, es werde nicht rechtzeitig informiert – es können allerdings Info immer nur so rechtzeitig weitergegeben werden, wie sie vom Kreis übermittelt werden. Dieser ist fürs Belegen der Unterkünfte zuständig.

Grüne diskutieren über »Pakt für den Nachmittag«

Wetztenberg (pm). Die Grünen laden zur öffentlichen Diskussionsrunde »Pakt für den Nachmittag« – Schülerbetreuung an Wetztenberger Schulen am 3. Februar, 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleiberg. Referentinnen sind Schuldzernentin Dr. Christiane Schmahl und Schulamtsdirektorin Eva Maria Hussmann.

Einbrecher klauen Zigaretten aus Tankstelle

Biebertal (pm). In der Vetzberger Straße in Rodheim-Bieber hatten es Unbekannte in der Nacht zum Freitag auf Zigaretten, einzelne Zigarettenpackungen und Tabakdosen abgehoben. Die Diebe hatten zunächst ein Metallgitter und danach eine Zugangstür aufgebrochen. Hinweise erbitet die Polizei in Gießen, 06 41/70 06-37 55.

Sommerkonzert in Vorbereitung

Jugendchor und Projektchor »Summertime« der SV Waldgirmes treten gemeinsam auf

Lahnau (mo). Eine innovative und aktive Chor- und Gesangsgruppenarbeit präsentierte die Sängervereinigung Waldgirmes bei ihrer Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Zur Linde. Vorsitzende Brigitte Krieger berichtete unter anderem von den geselligen Angeboten. Eine starke junge Truppe ist der Projektchor »Summertime«, der unter anderem für den 24. September ein Konzert unter dem Motto »What a wonderful world« zusammen mit dem Jugendchor vorbereitet. Der Jugendchor, geleitet von Gabriele Phifer, zählt 15 Sänger. 23 Mitglieder hat der Kinderchor, der sich bei seinen Auftritten in die Herzen der Zuhörer sang. Nach Kassenbericht von Kassierer Klaus Hofmann und dem Bericht der Prüfer wurde der Vorstand entlastet.



Werner Rauber (2.v.r.) und Kurt Hofmann (r.) sind seit 70 Jahren Mitglied der Sängervereinigung. (Foto: mo)

Bei den Ehrungen wurde Werner Rauber, Kurt Hofmann und Richard Schneider als Mitgliedern der ersten Stunde für 70 Jahre Vereinstreue gedankt. 50 Jahre Mitglied sind Emmi Rühl, Werner Brück, Dieter Jung und Else Schneider, 40 Jahre gehören Liesel Bresser und Irmgard Einlehner zur Sängervereinigung.

Vorsitzende Krieger stellte einige wichtige Termine des Jahres vor. Am Samstag, 19. März, um 11 Uhr und am Montag, 21. März, um 19 Uhr finden offene Chorproben zum Hineinschnuppern statt. Jugend- und Kinderchor sind beim Kinder- und Jugendchor-singen des Solmsener Sängerbundes am 6. und 13. November Mitgestalter eines Kindermusicals in der Lahnauhalle in Waldgirmes und in Dornholzhausen.

Keine Wahl in Vetzberg

SPD beklagt fehlende Ortsbeirats-Kandidaten anderer Parteien

Biebertal (mo). Für Vetzberg wird es bei den Kommunalwahlen am 6. März keine Wahlliste mehr für den Ortsbeirat geben, so der Vetzberger SPD-Vorsitzende Siegfried Hauska am Donnerstag in der Jahreshauptversammlung der SPD Vetzberg. Das Dorf hat dann auch keinen Ortsvorsteher mehr, der bis jetzt noch Siegfried Hauska heißt. Mindestens fünf Kandidaten einer oder mehrerer Parteien müssten sich zur Verfügung stellen, damit eine Wahl stattfinden kann. Gemeldet wurden aber nur drei Leute von der SPD. Die SPD stellt in allen anderen Ortsteilen Kandidaten für die Ortsbeiratswahlen, die (außer in Vetzberg) auch stattfinden können.

Die ausfallende Ortsbeiratswahl wurde ausgiebig beraten. Auch andere Modelle, eventuell eine Gemeinschaftsliste, unabhängig von Parteien, zu erstellen, wurden durchgespielt. Der Kandidat mit den meisten Stimmen würde dann Ortsvorsteher. Weitere vier oder fünf Leute bilden dann den Ortsbeirat. Für die anstehende Wahl kommt dieses Modell zu spät, wäre aber eine Option für 2021. Mit Blick auf die Wahlen werden in allen Biebertaler Ortsteilen Info-Blätter mit ortszugehörigen Themen verteilt, für Vetzberg unter dem Titel: »Für ein lebenswertes Vetzberg in der Gemeinde Biebertal.«

Bürgermeister Thomas Bender wird eine schlechte Informationspolitik in Sachen Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in Vetzberg vorgeworfen. Nur auf die Schnelle einige Vetzberger Vereinsvertreter und den Gemeindevorstand zu informieren, dabei aber die Fraktionen und die Initiative »Biebertal hilft« außen vor zu lassen, stelle den Bürgermeister zurecht in die Kritik.

Zudem sei wohl außer wenigen die dem Kreis vorgeschlagenen Standorte für Container dieser Art nicht bekannt. Zumindest der Sozialausschuss der Gemeindevertretung solle künftig mit beraten, wo weitere Standorte sein könnten, wünschen die Sozialdemokraten.

Unter Leitung von Peter Pilger wurde gewählt; alle Amtsinhaber wurden bestätigt: Vorsitzender Siegfried Hauska, zweiter Vorsitzender Dennis Steven Hofmann, Erster Schriftführer Manfred Weil, zweiter Schriftführer Thomas Helbing und als Beisitzer Rudi Höfer und Prof. Manfred Dörr. Siegfried Hauska bleibt für Vetzberg Vertreter im SPD Ortsvereinsvorstand.

Für Aschermittwoch sind alle Mitglieder der SPD-Vereine aus Wetztenberg, Biebertal und Heuchelheim zum Heringessen um 19 Uhr in die Mehrzweckhalle in Gleiberg (Tempelchen) eingeladen.

Seit 25 Jahren Vorsitzender

Ulrich Loh bei der »Harmonie« Dutenhofen wiedergewählt

Gießen/Wetzlar (gge). Seit 25 Jahren leitet Ulrich Loh den Gesangsverein »Harmonie« Dutenhofen. In diesem Amt wurde er nun erneut bestätigt. Zusammen mit seiner Stellvertreterin Christel Agel ehrte er verdiente Mitglieder. Förderndes Mitglied ist seit sechs Jahrzehnten Hugo Habig. Auf 50 Jahre, nicht nur als Sänger, sondern auch in diversen Vorstandsämtern, blickt Manfred Koch zurück. Felix Altenheimer, zweiter Vorsitzender des Solmsener Sängerbundes, ist seit 40 Jahren dabei und gilt als hervorragender Solist. Für 25 Jahre Treue wurde Ulrich Fuchs geehrt.

Renate Koch (Erste Schriftführerin), Rosel Hofmann (zweite Kassiererin) und die Mitglieder des Ältestenrates Günter Filz und Heinz Eisthen wurden ebenfalls wiedergewählt. Als Delegierte bei Tagungen vertreten Bernd Vogel und Steffen Wagner den Verein. Bei keiner der 38 Chorproben fehlten Bernd Vogel und Ewald Schneider. In seinem Jahresbericht hob Vorsitzender Loh die konstruktive Zusammenarbeit mit dem MGV Dutenhofen hervor. Durch die gegenseitige

Unterstützung sei es gelungen, den Chorgesang der im Ort etablierten Vereine erfolgreich fortzuführen. Er dankte zudem Chorleiter Jörg Rainer Becker und allen Helfern. Die Aktivitäten der Wandergruppe trug Helmut Schäfer vor.



Christel Agel und Ulrich Loh rahmen die Jubilare Manfred Koch (2. v. r.) und Felix Altenheimer ein. (Foto: gge)



3230 Euro für gleich mehrere gute Zwecke

Heuchelheim (so). Stolze 3230 Euro haben die Gäste anlässlich des 80. Geburtstags von Klaus Rinn am 30. Dezember zusammengelegt – die Unternehmer-Persönlichkeit im Ruhestand hatte um Spenden gebeten »angesichts eines Alters, in dem man fast alles hat«, wie er gestern augenzwinkernd sagte. Das Geld kommt nun je zur Hälfte der evangelischen Martinsgemeinde und der bürgerlichen Gemeinde zugute – dort wird dann jeweils über die weitere Verwendung entschieden. Bürgermeister Steinz, der ebenso wie Pfarrerin Cornelia Weber die Spende dankend entgegennahm, denkt da beispielsweise an den Förderverein der Kindergärten.

Termine

Biebertal: Seniorenwanderung – Am heutigen Samstag findet eine Seniorenwanderung mit Karl Herrmann statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr unterhalb des Parkplatzes des Friedhofes in Vetzberg. Die Tour dauert etwa zwei Stunden. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0 64 09/28 41. (mo)

Rodheim-Bieber: AMC lädt ein – Zur Jahreshauptversammlung lädt der AMC Rodheim-Bieber am heutigen Samstag um 20 Uhr in die Gaststätte Germania (»bei Manks«) ein. Die Winterwanderung findet am 20. Februar statt. Abmarsch ist um 14 Uhr vom Parkplatz am Rodheimer Bürgerhaus. Zum Abschluss der Tour wird in der Atzbacher Mühle eingekehrt. (ws)

Fellingshausen: Bibelsonntag – Die kath. Kirchengemeinde St. Anna Biebertal und die ev. Kirchengemeinden Biebertals laden am Sonntag, 14 Uhr, zum ökumenischen Bibelsonntagsgottesdienst in die ev. Kirche in Fellingshausen ein. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Horst Rockel gestaltet. (ws)